

Nur Ware aus fairem Handel

Der ehrenamtlich betriebene EineWelt-Laden feiert 30-jähriges Bestehen

WIESBADEN (we) – Seit genau 30 Jahren gibt es in Wiesbaden unter Trägerschaft des Eine-Welt-Zentrums (EWZ) einen Laden. Seit dem 1. April 1987 wird in ehrenamtlichem Engagement an der Ecke Oranienstraße und Matthias-Claudius-Straße nur Ware aus fairem Handel verkauft.

Ein Grund zum zünftigen Feiern: Oberbürgermeister Sven Gerich gratulierte und überreichte eine kleine Spende ebenso wie Historikerin Brigitte Forßbohm von der Rathaus-Fraktion Linke Liste/Piraten. Open Air steuerte Ako Karim (Klarinette) mit Jens Mackenthun (Gitarre) und Harald Becher am Kontrabaß hinreißenden Sound bei, der ins Tanzbein fuhr. Später lud das Naga Pelanggi-Trio Emmel, Reuss & Holthues mit den „Friends“ Salem & Tarek Al Aboush an Oud und Darbuka-Trommel im Laden zur Klangreise nach Syrien ein.

Das Jubiläumsfest mit indischer „Fairköstigung“ und Tombola wurde spontan zum Treff für Mitglieder des EWZ-Gründungsvorstands wie Ulla Engelhardt-Spahn, Wolfgang Faust, Roswitha Wächter und Gesine Werner. Auch Erika Bröker, Gabriele Dietrich und Peter Grimm feierten mit. „Als Initiative und Zusammenschluss von Solidaritätsgruppen und Einzelpersonen waren wir schon 1984 bei „Folklore im Garten“ auf dem Freudenberg mit einem Infostand vertreten. Unser im Februar 1986 gegründeter Verein bezog eigene Räume und eröffnete den Eine-Welt-Laden am ersten April 1987“, erinnert sich Mitgründerin Werner.

Im Rahmen des Jubiläums liest am 3. Mai in Kooperation mit dem Flüchtlingsrat Autorin Nahid Shahalimi aus ihrem Buch „Wo Mut die Seele trägt – Wir Frauen in Afghanistan“ (Kleine Schwalbacher Straße 3-5, 19.30 Uhr). Am 18. Mai diskutiert in Kooperation mit Attac Wiesbaden Professor Hans-Jürgen Burchardt über die „ungleiche Welt“ und fordert auf zum „Entwicklung neu denken“ (Georg Buch-Haus, 19.30 Uhr).

Von Beginn an ist der Laden ausschließlich mit Waren (Kunsth Handwerk, Kaffee, Tee, Schokolade) aus fairem Handel bestückt. Bücher sind ein Schwerpunkt. Mit dem Verkauf des Kaffees „Nassau Affair“ werden in Kooperation mit Nueva Nicaragua in Wiesbadens Partnerstadt die Kinderbibliothek „Las Abejitas“ und der Kinderzirkus „Ocolmena“ gefördert.

Mit Foto von Gesine Werner